

# Mitgliederversammlung 2021 der Società Butia Ramosch

## Protokoll

---

Datum: Samstag, den 19. Juni 2021  
Zeit: 17.00 Uhr  
Ort: Turnhalle des Schulhauses Ramosch  
Anwesende: Zwanzig Mitglieder, davon vier im Vorstand; zehn Mitglieder haben sich entschuldigt.

## Traktanden

1. Begrüssung
  2. Genehmigung des Protokoll der Gründungsversammlung
  3. Jahresbericht
  4. Jahresrechnung 2020, Revisorenbericht und Jahresbudget
  5. Festsetzung des Mitgliederbeitrags
  6. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder
  7. Varia
- 

### 1. Begrüssung

Cla Nogler begrüsst die Anwesenden und führt durch die Versammlung, weil sich die Präsidentin, Gianna Martina Peer, wegen einer Hochzeitseinladung entschuldigen musste; sie hat aber die Power Point-Folien angefertigt, die das Verständnis des mündlichen Berichts erleichtern.

Die Butia Ramosch hat bisher erstaunlich gut funktioniert und wichtige Leistungen für die Bevölkerung erbracht, die gerade in diesen Zeiten der Corona-Pandemie geschätzt wurden. Es sind glücklicherweise nicht viele Entscheide zu fällen, doch die Statuten schreiben vor, jeweils in der ersten Jahreshälfte eine Mitgliederversammlung abzuhalten. Vorschriftsgemäss haben wir dazu vor gut einem Monat eine Einladung an alle verschickt.

### 2. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung

Das Protokoll der Gründungsversammlung, verfasst von Angelika Abderhalden, umfasst sieben Seiten und ist zusammen mit der Jahresrechnung 2020 auf der Homepage der Butia aufgeschaltet ([www.butia-ramosch.ch](http://www.butia-ramosch.ch)). Angesichts der Zugänglichkeit und des Umfangs erschien es dem Vorstand übertrieben, das Protokoll allen Mitgliedern noch per Post zuzuschicken.

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll einstimmig.

### 3. Jahresbericht

Die Mitglieder haben mit Rundbrief vom 21. Januar 2021 einen Bericht über wichtige Ereignisse im ersten Betriebsjahr erhalten. Cla Nogler hebt an dieser Stelle einige Punkte hervor:

- Der Vorstand ist in der Berichtsperiode sechs Mal zusammengekommen.
- Die Butia Ramosch wurde im April 2020 erfolgreich eröffnet.
- Im September 2020 erhielten wir die Kündigung der Lokale durch die Familie Häfner auf 31. März 2021.
- Dank der Vermittlung von Tim Guldemann konnten wir die Erstreckung auf 31. März 2023 erwirken, ohne auf eine gerichtliche Auseinandersetzung eintreten zu müssen.
- Gleichzeitig entstand ein Kontakt mit der Gemeinde, um Möglichkeiten für einen künftigen Ort für die Butia abzuklären; im Vordergrund steht gegenwärtig das Schulhaus, das nach dem Umzug der Schule nach Strada einer neuen Nutzung zugeführt wird.

Allgemein hat gerade die Corona-Pandemie vor Augen geführt, wie wichtig ein Dorfladen ist.

Der Jahresbericht wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

### 4. Jahresrechnung 2020, Revisorenbericht und Jahresbudget

Daniela Riatsch, zuständig für die Buchhaltung der Società, erläutert die Erfolgsrechnung und die Bilanz.

- Die Società hat einen Gewinn von CHF 11'672 gemacht.

- Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen (CHF 23'400) und einmaligen Spenden (CHF 8'300) summierten sich zu CHF 31'700.  
- Die Ausgaben betrafen vor allem die Mietzinsen für die Lokalitäten, welche die Società gemäss Abmachung mit der Geschäftsführerin Wanda Hopman übernimmt (CHF 15'000).  
- Ausserdem hat ihr die Società CHF 5'000 aus den Spenden bezahlt als Abgeltung ihrer Vorinvestition bezüglich Inventar; vgl. dazu weiter unter Traktandum 6.  
Der Bericht der Revisorinnen Angela Lingenhag und Patrizia Wieser vom 4. Juni 2021 bestätigt die Korrektheit der Rechnungsführung.  
Im Anschluss daran nennt Cla Nogler die Eckdaten des Jahresbudgets 2021, die sich weitgehend an das Vorjahr anlehnen.  
Die Jahresrechnung und das Jahresbudget werden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

## **5. Festsetzung des Mitgliederbeitrags**

Der Punkt wurde traktandiert, weil er laut Statuten zu den Kompetenzen der Mitgliederversammlung gehört. Doch die Mitglieder haben sich im Grunde für fünf Jahren zur Bezahlung eines jährlichen Beitrags von CHF 200 verpflichtet, so dass sich die Diskussion weitgehend erübrigt.  
Die Mitglieder sind damit einverstanden.

## **6. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder**

Es liegen keine eigentlichen Anträge vor.  
Cla Nogler berichtet an dieser Stelle über die Abgeltung der durch Wanda Hopman getätigten Vorinvestitionen für notwendige Anschaffungen und für das Inventar. Wie oben unter Traktandum 4 angedeutet, hat sich die Società verpflichtet, diese Vorfinanzierung im Umfang von CHF 45'000 zu vergüten.  
Der Vorstand hat zu diesem Zweck etwa zwanzig Gesuche an Stiftungen verschickt, war aber bisher leider nicht sehr erfolgreich. Immerhin hat die Curti-Stiftung einen Betrag von CHF 10'000 gesprochen. Zusammen mit den bereits überwiesenen CHF 5'000 verbleibt noch eine Schuld von CHF 30'000.  
Der Vorstand wird folglich in der nächsten Zeit eine weitere Runde von Gesuchen an andere Stiftungen verschicken. Cla Nogler ruft die Anwesenden auf, Adressen von möglichen Spendern zu nennen.

## **7. Varia**

Wanda Hopman, Geschäftsführerin der Butia, teilt den Anwesenden in einer kurzen Ansprache mit, wie sich der Dorfladen aus ihrer Sicht entwickelt hat.  
Sie dankt zuerst allen für die Unterstützung und hebt die Leistungen des Laden-Teams hervor.  
Positiv ist fast alles gewesen. Der negative Punkt wurde in der Versammlung bereits erwähnt und liegt in der Vergangenheit. Entscheidend ist der Blick in die Zukunft, und hier freut sich das Team über das Engagement der Gemeinde für eine neue Lokalität, welche die Kontinuität der Butia sichern kann.  
Der Umsatz hat sich gut entwickelt, vorläufig bleibt die Butia aber noch auf die Unterstützung der Società angewiesen. Die Investition ins Inventar war erheblich, und es ist auch von Vorteil für allfällige weitere Nachfolgen, wenn sie abgegolten wird.  
Die Corona-Massnahmen waren anstrengend, zum Glück konnte jetzt das Café wieder eröffnet werden. Es hat sich zu einem schönen Treffpunkt entwickelt.  
Die Anwesenden verdanken die Ausführungen von Wanda Hopman mit Applaus.

Jon Mathieu stellt den Anwesenden die neuen "Butia"-Taschen vor, die in zweifacher Ausführung mit gleichem Aufdruck vorliegen: die gelben sind für Mitglieder gedacht und gratis; die blauen können von allen im Laden gekauft werden. Die Idee dazu stammt von Ariane Bearth-Riatsch von der Fundaziun Vnà.

Cla Nogler schliesst die Jahresversammlung mit einem Dank an alle, die sich die Zeit dafür genommen haben.

Für das Protokoll: Jon Mathieu, 20.06.2021